

Humanistische Union

Aufnahme von Guantanamo-Häftlingen, Kurzprogramm der HU, Justizreform

(Anträge 9-11)

Antrag 9: Aufnahme von Guantanamo-Häftlingen in Deutschland

Die Delegiertenkonferenz möge beschließen:

Die HU übernimmt – ggf. in Kooperation mit anderen Bürgerrechtsorganisationen – (eine) Patenschaft(en) für in Deutschland asylsuchende Guantanamo-Häftlinge, mit dem Ziel, ihnen umgehend einen fairen Neuanfang hierzulande zu ermöglichen.

Begründung

Menschenrechte sind unteilbar, unabhängig von der Wichtigkeit, die diesen Schicksalen mal gewidmet mal vorenthalten wurde und wird.

Antrag 10: Kurzprogramm der HU

Die Delegiertenkonferenz möge beschließen:

Die Kurzprogramm der HU wird im Zusammenhang mit der anstehenden Re-Organisation wie folgt geändert: „Menschenwürde schützen, Bürgerrechte verwirklichen, Demokratie entwickeln“.

Begründung

In meinen Ohren klingt das frischer, aktiver, zuverlässiger, ehrlicher.

Antrag 11: Allgemeine Justizreform

Die Delegiertenkonferenz möge beschließen:

Die HU prüft, welche Initiativen sie zur Beschleunigung einer allgemeinen Justizreform ergreifen kann.

Begründung

Eine sich immer weiter öffnende Schere zwischen reich & wichtig und arm & unbedeutend tut sich in den

Resultaten der Rechtssprechung auf. Zudem verliert das Rechtswesen mit zunehmender Komplexität an notwendiger allgemeiner Transparenz. Dies wird zur Gefahr für die Akzeptanz des Rechtsstaats in der Bevölkerung.

*Antragsteller für Anträge 9 bis 11:
Florian Laber (München)*

<https://www.humanistische-union.de/veranstaltungen/2009/aufnahme-von-guantanamo-haeftlingen-kurprogrammatik-der-hu-justizreform/>

Abgerufen am: 08.02.2023